

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 11 (1931-1932)  
**Heft:** 4

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

auf jeden Fall auch noch das Wort zu ergreifen. Schon aus Geltungsbedürfnis. Denn gewertet wird jemand nach dem, was er zu „sagen“ weiß, nicht was

er kann. Auch hier kommt man eben vom Maßstab der Schule nicht los.

D.

## Der Völkerbund im Volksurteil.

Eine Zeitungs-Anzeige der Migros-Aktiengesellschaft hat u. a. folgenden Wortlaut:

„Für welchen Weg zur Verbilligung der Nahrungsmittel sind Sie?“

1. Für die Verbilligung via Völkerbund, unter Mitwirkung von China, Japan, Afrika, wahrscheinlich ein treffend beim Konsumenten anno domini — oder

2. Für die Verbilligung durch die Migros? Da fragt sich der gewöhn-

liche Mann: Warum so ferne Lösungen pathetisch herbeisehnen — und das verwirrlichte Nahe schmähen und verfolgen?“

Der gerissene Geschäftsmann würde seinen Kunden den Unterschied zwischen schlechter und guter Kundenbedienung nicht durch die Gegenüberstellung des Völkerbundes und des eigenen Geschäftes klar machen, wenn er nicht wüßte, daß im Urteil des einfachen Mannes der Völkerbund eben als ein schlechtes Unternehmen gilt.

D.

Berantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dehler. Schriftleitung, Verlag und Verstand: Zürich 2, Stockerstr. 64. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Stockerstr. 64, Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

## Besprochene Bücher.

**Bier, Justus:** Tilmann Niemenschneider; Filsler, Augsburg.

**Lenhoff, Eugen:** Politische Geheimbünde; Amalthea-Verlag, Wien.

**Gewis, Windham:** Hitler; Chatto and Windus, London.

**Propyläen-Weltgeschichte:** Propyläen-Verlag, Berlin.

**Seifert, Leo:** Die Weltrevolutionäre; Amalthea-Verlag, Wieu.

**Stäheli, Gregor:** Lebensaufzeichnungen.

**Usteri, Paul:** Ein Schweizer Staatsmann; Sauerländer, Marau.